

Fachspezifische Bestimmungen für das Studienfach Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

vom 26. Oktober 2016

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2016-102)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Allgemeine Vorschriften	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)	2
§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit.....	2
§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse	3
§ 5 Kontrollprüfungen.....	5
§ 6 Prüfungsausschuss	5
2. Teil: Erfolgsüberprüfungen	5
§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen	5
§ 8 Abschlussbereich: Master-Thesis und Abschlusskolloquium	5
§ 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote.....	5
3. Teil: Schlussvorschriften	6
§ 10 Inkrafttreten	6
Anlage SFB: Studienfachbeschreibung	7

1. Teil: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 01. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)

(1) Der Master-Studiengang Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe wird von der Philosophischen Fakultät der JMU mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Studienmodells angeboten.

(2) ¹Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums des Faches Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

- Historisches, kunsthistorisches und museologisches Orientierungswissen,
- Vertiefte Kenntnisse in mindestens zwei der drei Wissensgebiete
- Vertrautheit mit den wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen der Erschließung und Bearbeitung von Sammlungen (z.B. in kunst- und kulturgeschichtlichen Museen, Privatsammlungen, Firmen- und Fotoarchiven sowie Bibliotheken).
- Problemorientierter Umgang mit den Analysemethoden und aktuellen Fragestellungen der Provenienzforschung.
- Die Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse anwendungsorientiert fruchtbar zu machen insbesondere in Bezug auf konkrete Sammlungstätigkeit und einen sensiblen Umgang mit dem kulturellen Erbe.

²Die erworbenen Kompetenzen legen ein Fundament für eine spätere berufliche Tätigkeit z.B. in Museen und Sammlungen, der Erwachsenenbildung, dem Kunsthandel, in wissenschaftliche Institutionen und Forschungs- und Rechercheprojekten, insbesondere solcher der Provenienzforschung.

§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit

(1) Gemäß § 7 ASPO kann der Master-Studiengang Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe sowohl im Sommer-, als auch im Wintersemester begonnen werden.

(2) ¹Das Studium gliedert sich in folgende Bereiche und Unterbereiche

<i>Bereich bzw. Unterbereich</i>	<i>ECTS-Punkte</i>	
Pflichtbereich		50
Wahlpflichtbereich		40
Fachliche Grundlagen: Geschichte, Kunstgeschichte und Museologie	15	
Fachliche Spezialisierung: Geschichte, Kunstgeschichte und Museologie	10	
Berufspraxis (Grundlagen und Spezialisierung)	15	
Abschlussbereich		30
<i>gesamt</i>		120

²Die Zuordnung der Module zu den einzelnen Bereichen und Unterbereichen ergibt sich aus der Studienfachbeschreibung (SFB), die diesen FSB als Anlage beigefügt ist. ³Innerhalb der Bereiche können die Module noch weiter gegliedert werden; dies dient jedoch lediglich der übersichtlichen Darstellung der Module. ⁴Im Unterbereich Berufspraxis ist je ein Modul Grundlagen und ein Modul Spezialisierung zu wählen.

(3) Der Master-Studiengang Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern, in der insgesamt 120 ECTS-Punkte erworben werden müssen.

§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse

(1) Der Zugang zum Master-Studienfach Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe erfordert

- a) einen Abschluss in einem Bachelor-Studiengang (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) an der JMU oder an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule oder einen gleichwertigen in- oder ausländischen Abschluss (z.B. Staatsexamen),
- b) den Nachweis von Kompetenzen im Umfang von mindestens 80 ECTS-Punkten aus den Fächern Geschichte, Kunstgeschichte oder Museologie entsprechend dem an der JMU in diesen Fächern verwendeten ECTS-Punkte-Schema, wobei zwei der drei genannten Fächer jeweils mit Kompetenzen im Umfang von mindestens 40 ECTS-Punkten nachzuweisen sind,
- c) die Fähigkeit zur selbstständigen Sprachverwendung in Englisch gemäß der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen,
- d) Grundkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache gemäß der Stufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, alternativ auch des Lateinum.

(2) ¹Der Antrag auf Zugang zum Master-Studium des Faches Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe für das jeweils folgende Semester ist in der durch den Prüfungsausschuss (vgl. Abs. 4) für das Master-Studienfach Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe festgelegten Form bis zum 15. Juli (für das Wintersemester) bzw. bis zum 15. Januar (für das Sommersemester) an den Vorsitzenden / die Vorsitzende des Prüfungsausschusses form- und fristgerecht zu stellen; es kann dabei insbesondere ein elektronisches Bewerbungsverfahren über die einschlägigen Webseiten der JMU vorgesehen werden. ²Unterlagen gemäß Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a) können aus von dem Bewerber / der Bewerberin nicht zu vertretenden Gründen noch bis spätestens 15. September (für das Wintersemester) bzw. 15. März (für das Sommersemester) nachgereicht werden, um einen endgültigen Zugang zum Master-Studium des Faches Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe erhalten zu können. ³Für den Fall, dass diese Frist nicht eingehalten werden kann (z.B. weil das Abschlusszeugnis im Bachelor-Studiengang noch nicht ausgestellt wurde), steht lediglich der Weg über einen auflösend bedingten Zugang gemäß der Vorgaben des Abs. 7 offen.

(3) Dem Antrag sind beizufügen:

1. Leistungen aus dem in Abs.1 Buchst. a) genannten Erst-Studium,
 - a) Nachweis eines Hochschulabschlusses oder gleichwertigen Abschlusses (im Falle eines beantragten endgültigen Master-Zugangs) oder
 - b) Nachweis des Erwerbs von 140 ECTS-Punkten oder - bei nicht im Sinne des ECTS modularisierten Studiengängen - Leistungen im entsprechenden Umfang (im Falle eines beantragten auflösend bedingten Master-Zugangs),
2. sowie eine Übersicht über zuvor erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen (Transcript of Records) mit Angabe der in Bezug auf das Studienfach Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe bestandenen Module und den ihnen zugeordneten Prüfungsleistungen einschließlich der dafür vergebenen ECTS-Punkte und Prüfungsnoten sowie gegebenenfalls angerechneter Prüfungsleistungen bzw. im Falle eines beantragten auflösend bedingten Zugangs zum Master-Studium eine vorläufige Übersicht über erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen mit den genannten Angaben. Aus der Übersicht muss

insbesondere hervorgehen, dass der Bewerber / die Bewerberin die für das Master-Studium Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe erforderlichen Kompetenzen gemäß Abs. 1 Buchst. b) (im Falle eines beantragten endgültigen Master-Zugangs) bzw. gemäß Abs. 7 Satz 1 Buchst. b) (im Falle eines beantragten auflösend bedingten Master-Zugangs) erworben hat,

3. sowie Nachweise über das Vorliegen der erforderlichen Sprachkenntnisse gemäß Abs. 1 Buchst. c) und d) (im Falle eines beantragten endgültigen Master-Zugangs) bzw. gemäß Abs. 7 Satz 1 Buchst. c) und d) (im Falle eines beantragten auflösend bedingten Master-Zugangs).

(4) ¹Über die Erfüllung der Voraussetzungen nach Abs. 1 Buchst. a), sowie über das Vorliegen der erforderlichen Mindest-Kompetenzen (Abs. 1 Buchst. b)) sowie der erforderlichen Sprachkenntnisse (Abs. 1 Buchst. c) und d)) entscheidet der Prüfungsausschuss für das Master-Studienfach Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe. ²Die Regelungen des § 14 ASPO finden entsprechende Anwendung. ³Bei der Entscheidung über die Gleichwertigkeit der Erstabschlüsse mit dem genannten Referenzabschluss sowie für den Nachweis der erforderlichen Mindest-Kompetenzen und deren Umfang (insbesondere bei nicht-modularisierten Studiengängen) gilt nach Maßgabe des Art. 63 BayHSchG der Grundsatz der Beweislastumkehr sowie die Verpflichtung, Gleichwertigkeit festzustellen, soweit keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) bestehen.

(5) ¹Im Falle des Nichtvorliegens einer der in Abs. 1 Buchst a) bis d) genannten Voraussetzungen ist der Zugang zum Master-Studium im Fach Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe nicht gegeben, sofern nicht ein Zugang zum Studium gemäß Abs. 7 in Frage kommt. ²Der Bewerber bzw. die Bewerberin erhält in diesem Fall einen mit Gründen und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid.

(6) Liegen die Voraussetzungen gemäß Abs. 1 Buchst. a) bis d) vor, wird der Bewerber / die Bewerberin zum Master-Studienfach Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe zugelassen.

(7) ¹Um einen ununterbrochenen Übergang vom Bachelor- zum Master-Studium zu ermöglichen, kann ein Bewerber oder eine Bewerberin, der bzw. die zum Zeitpunkt der Bewerbung den nach Abs. 1 Buchst. a) erforderlichen Bachelor-Abschluss noch nicht nachweisen kann, einen mit einer auflösenden Bedingung versehenen Zugang zum Master-Studium unter folgenden Voraussetzungen erhalten:

- a) den Nachweis von mindestens 140 ECTS-Punkten zum Zeitpunkt der Bewerbung im nach Abs. 1 Buchst. a) vorausgesetzten Bachelor-Studiengang,
- b) den Nachweis von Kompetenzen im Umfang von mindestens 80 ECTS-Punkten aus den Fächern Geschichte, Kunstgeschichte oder Museologie entsprechend dem an der JMU in diesen Fächern verwendeten ECTS-Punkte-Schema, wobei zwei der drei genannten Fächer jeweils mit Kompetenzen im Umfang von mindestens 40 ECTS-Punkten nachzuweisen sind,
- c) die Fähigkeit zur selbstständigen Sprachverwendung in Englisch gemäß der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen,

- d) Grundkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache gemäß der Stufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, alternativ auch des Latinum.

²Im Falle des Eintritts der auflösenden Bedingung, dass der nach Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) genannte Erstabschluss nicht bis spätestens nach Ablauf der Rückmeldefrist für das zweite Fachsemester im Master-Studienfach Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) nachgewiesen wird, ist der Bewerber oder die Bewerberin zum Ablauf des ersten Fachsemesters zu exmatrikulieren. ³Im Falle des Nichteintritts dieser auflösenden Bedingung ist ein endgültiger Zugang zum Master-Studienfach Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) gegeben.

(8) ¹Für Bewerber bzw. Bewerberinnen, die den einschlägigen Erstabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist zusätzlich ein Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich. ²Dieser Nachweis ist entsprechend den Vorgaben der Immatrikulationssatzung der JMU in der jeweils geltenden Fassung zu führen.

§ 5 Kontrollprüfungen

Es werden keine Kontrollprüfungen gemäß § 13 Abs. 5 ASPO durchgeführt.

§ 6 Prüfungsausschuss

Gemäß von § 14 Abs. 1 Satz 3 ASPO besteht der Prüfungsausschuss für das Studienfach Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe aus 3 Mitgliedern.

2. Teil: Erfolgsüberprüfungen

§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen

¹Rezension: Die Rezension ist eine schriftliche Ausarbeitung einer publikationsfähigen Besprechung z.B. einer Tagung oder eines Museums. ²Eine Ausstellungskritik ist die Rezension einer Ausstellung nach museumswissenschaftlichen Kriterien.

§ 8 Abschlussbereich: Master-Thesis und Abschlusskolloquium

(1) ¹Für die Abschlussarbeit werden 30 ECTS-Punkte vergeben. ²Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.

(2) Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 9 Gesamnote, Studienfachnote und Bereichsnote

¹Die Gesamnote wird entsprechend der Vorschrift des § 35 Abs. 1 ASPO gebildet. ²Die Bildung der Studienfachnote für das MA-Studienfach Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe richtet sich nach § 35 Abs. 2 ASPO, die Bildung der Bereichsnote nach § 35 Abs. 3 bis 5 ASPO. ³Bei der Bildung der Bereichsnote findet das in § 35 Abs. 5 Satz 7 bis 8 ASPO beschriebene „Korbmodell“ Anwendung. ⁴Die Note des Wahlpflichtbereichs berechnet sich aus den besten benoteten Modulen im Umfang von 25 ECTS-Punkten.

⁵Bei der Ermittlung der Studienfachnote und der Gesamnote werden die einzelnen Bereiche wie folgt gewichtet:

<i>Bereich bzw. Unterbereich</i>	<i>ECTS-Punkte</i>		<i>Gewichtungsfaktor für</i>	
			<i>Unterbereich</i>	<i>Bereich</i>
Pflichtbereich		50		50/120
Wahlpflichtbereich		40		40/120
Abschlussbereich		30		30/120
<i>gesamt</i>	120			

3. Teil: Schlussvorschriften

§ 10 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden des Studienfachs Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten), die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der JMU vom 01. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung ab dem Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Studienfach Sammlungen - Provenienz - Kulturelles Erbe mit dem Abschluss „Master of Art“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

(Verantwortlich: Philosophische Fakultät (Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften), Institut für Kunstgeschichte)

Legende: **B/NB** = Bestanden/Nicht bestanden, **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **NUM** = Numerische Notenvergabe, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **PL** = Prüfungsleistung(en), **R** = Projekt, **S** = Seminar, **SS** = Sommersemester, **T** = Tutorium, **TN** = Teilnehmer, **Ü** = Übung, **VL** = Vorleistung(en), **V** = Vorlesung, **WS** = Wintersemester

Anmerkungen:

Die **Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache** ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens 2 Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Module dieser SFB semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
Pflichtbereich (50 ECTS-Punkte)											
04-SPE-SSS	2016-WS	Sammeln, Sammler und Sammlungen Collecting, Collectors and Collections	V(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-SPE-WSp	2016-WS	Wissenspeicher (Archive, Bibliotheken, Museen) Knowledge Resource (Archives, Libraries, Museums)	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-SPE-GPF	2016-WS	Grundlagen der Provenienzforschung Principles of Provenance Research	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
								S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.)			
04-SPE-AQuK	2016-WS	Archiv- und Quellenkunde Archival Science and Source Study	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-SPE-KAM	2016-WS	Kunsthistorische Analysemethoden Analysis Methods in Art History	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-SPE-MK	2016-WS	Museumswissenschaftliche Grundla- gen Basics in Museum Studies	V(2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und zugehöriger Aus- stellungskritik (5-7 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 6) Alternative Arten der LV: S
04-SPE-EthJur	2016-WS	Kulturelles Erbe: Ethische und juristi- sche Fragestellungen Cultural Heritage: Ethical and Legal Issues	V(2) und Ü (2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 6) Alternative Arten der LV: S

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
								c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.)			
04- SPE- BKGS 1	2016-WS	Bewahren und Kulturgüterschutz I Conservation and Protection of Cultural Property I	V(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04- SPE- BKGS 2	2016-WS	Bewahren und Kulturgüterschutz II Conservation and Protection of Cultural Property II	S(2)	5	2		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) oder d) Projektarbeit im Ge- samtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.))			
04- SPE- Forsch h	2016-WS	Aktuelle Forschungen Current Research	Ü (2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
Wahlpflichtbereich (40 ECTS-Punkte)											
Unterbereich Fachliche Grundlagen Geschichte, Kunstgeschichte, Museologie (15 ECTS): Mindestens zwei Fächer müssen abgedeckt werden											
04- SPE- FGG1	2016-WS	Fachliche Grundlagen Geschichte I Foundation Course in History I	V(2) + S(2)	5	1-2		NUM	a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit(ca. 15 S.) (Gewichtung der	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
								beiden Teile 30 : 70) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)			
04-SPE-FGG2	2016-WS	Fachliche Grundlagen Geschichte II Foundation Course in History II	V(2) + S(2)	5	1-2		NUM	a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) (Gewichtung der beiden Teile 30 : 70) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-SPE-FGKG 1	2016-WS	Fachliche Grundlagen Kunstgeschich- te I Foundation Course in History of Art I	S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-SPE-FGKG 2	2016-WS	Fachliche Grundlagen Kunstgeschich- te II Foundation Course in History of Art II	S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-SPE-FGMu s1	2016-WS	Fachliche Grundlagen Museologie I Foundation Course in Museum Studies I	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und zugehöriger Aus- stellungskritik (5-7 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) oder c) Projektarbeit im Ge- samtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.))	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
04-SPE-FGMus2	2016-WS	Fachliche Grundlagen Museologie II Foundation Course in Museum Studies II	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
Unterbereich Fachliche Spezialisierung Geschichte, Kunstgeschichte, Museologie (10 ECTS): Mindestens zwei Fächer müssen abgedeckt werden											
04-SPE-FSG1	2016-WS	Fachliche Spezialisierung Geschichte I Advanced Level History I	V(2) + S(2)	5	1-2		NUM	a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) (Gewichtung der beiden Teile 30 : 70) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-SPE-FSG2	2016-WS	Fachliche Spezialisierung Geschichte II Advanced Level History II	V(2) + S(2)	5	1-2		NUM	a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) (Gewichtung der beiden Teile 30 : 70) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-SPE-FSKG1	2016-WS	Fachliche Spezialisierung Kunstgeschichte I Advanced Level History of Art I	S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-SPE-FSKG2	2016-WS	Fachliche Spezialisierung Kunstgeschichte II Advanced Level History of Art II	S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-SPE-FSMu	2016-WS	Fachliche Spezialisierung Museologie I Advanced Level Museum Studies I	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) oder	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
s1								b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.))			
04-SPE-FSMus2	2016-WS	Fachliche Spezialisierung Museologie II Advanced Level Museum Studies II	S(2)	5	1		NUM	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
Unterbereich Berufspraxis (15 ECTS): Es ist jeweils ein Modul Grundlagen und ein Modul Spezialisierung zu belegen.											
04-SPE-GPr1	2016-WS	Grundlagen Berufspraxis I: Archive und Bibliotheken Basics: Professional Practice I: Archive and Libraries	P	10	1		B/NB	a) Praktikumsbericht (ca. 15 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 70 Std. (z.B. als Portfolio (25-30 S.))	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Dauer: 4 Wochen (20 Tage) 6) Alternative Arten der LV: R/T
04-SPE-GPr2	2016-WS	Grundlagen Berufspraxis II: Museen Basics: Professional Practice II: Museums	P	10	1		B/NB	a) Praktikumsbericht (ca. 15 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 70 Std. (z.B. als Portfolio (25-30 S.))	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Dauer: 4 Wochen (20 Tage) 6) Alternative Arten der LV: R/T
04-SPE-GPr3	2016-WS	Grundlagen Berufspraxis III: Universitäre Museen und Sammlungen Basics: Professional Practice III: University Museums and Collections	P	10	1		B/NB	a) Praktikumsbericht (ca. 15 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 70 Std. (z.B. als Portfolio (25-30 S.))	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Dauer: 4 Wochen (20 Tage) 6) Alternative Arten der LV: R/T
04-SPE-SPr1	2016-WS	Spezialisierung Berufspraxis I: Archive und Bibliotheken Specialisation: Professional Practice I:	P	5	1		B/NB	a) Praktikumsbericht (ca. 10 S.) oder b) Projektarbeit im Ge-	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Dauer: 4 Wochen (20 Tage)

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
		Archive and Libraries						samtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.))			6) Alternative Arten der LV: R/T
04-SPE-SPr2	2016-WS	Spezialisierung Berufspraxis II: Museen Specialisation: Professional Practice II: Museums	P	5	1		B/NB	a) Praktikumsbericht (ca. 10 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.))	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Dauer: 4 Wochen (20 Tage) 6) Alternative Arten der LV: R/T
04-SPE-SPr2	2016-WS	Spezialisierung Berufspraxis III: Universitäre Museen und Sammlungen Specialisation: Professional Practice III: University Museums and Collections	P	5	1		B/NB	a) Praktikumsbericht (ca. 10 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.) zu Ausstellungsanalyse oder Partizipation in den Bereichen Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln oder Ausstellen)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Dauer: 4 Wochen (20 Tage) 6) Alternative Arten der LV: R/T
Abschlussbereich (30 ECTS-Punkte)											
04-SPE-The	2016-WS	Master-Thesis Sammlungen - Provenienz - Kulturelles Erbe Master-Thesis: Collections – Provenance – Cultural Heritage		30	1		NUM	Master-Thesis (ca. 80 S.)	Deutsch und/oder Englisch		5) Bearbeitungszeit: 6 Monate

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 15. März 2016.

Würzburg, den 25. Oktober 2016

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Fachspezifische Bestimmungen für das Studienfach Sammlungen - Provenienz - Kulturelles Erbe mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) wurden am 25. Oktober 2016 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 26. Oktober 2016 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 26. Oktober 2016.

Würzburg, den 26. Oktober 2016

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel